

Fertige Bücher.

Neue Preise ab 1. Novbr. 1920.

Carstenn, Dreist. E. dre. 5. Auflage.
Soeben ersch. 9.— ord., 6.— bar.
Carstenn, Dreist. Ehre in Kalifo
geb. 12.— ord., 8.— bar. Nur
ein kleiner Vorrat.

Ohne Freieemplare.

Macht der Liebe. Etwa 20 Hefte.
— 50 ord., — 35 bar, 100 St. 30.— bar

Niese, Charl., Gottes Wege. }
3.— ord., 2.— bar. }
— Ph. Reiff's Schicksale. 3.— ord., }
2.— bar. }
— Mein Freund Kasper. 3.— }
ord., 2.— bar. }
— Gäste und Fremdlinge. 3.— }
ord., 2.— bar. }
— Ein verschlagenes Herz. 3.— }
ord., 2.— bar. }

Freieempl. je 11/10.

Nined, Illust. Kdrftd. Etwa 80 Hefte.
— 50 ord., — 35 no. bar, 100 Stück
30.— bar.

Schöne, G., Weihnachtsglanz. Leinen-
band 3.— ord., 2.— bar.

Winter, G., Glückskinder. Geb.
3.— ord., 2.— bar.

Freieemplare je 11/10.

Evangelische Buchhandlung
von Fr. Trümpler, Hamburg 5.

Z Ständig vom Ladentisch ver-
kauft sich:

**Kleines
Philosophisches
Wörterbuch**

Von Rudolf Odebrecht

Preis einschließlich Verlags-
aufschlag M 4.50

Rabatt 30% und 7/6

Die großen philosophischen Wör-
terbücher sind z. Bt. sämtlich ver-
griffen, unter den kleinen zeichnet
sich der Odebrecht durch Kürze u.
Prägnanz der Formulierung bei er-
schöpfender Reichhaltigkeit aus. Da-
durch ist er heute

das billigste

der in Betracht kommenden Wörter-
bücher

Ein Versuch ist risikolos und führt
zu ständigem Nachbezug.

Verlag von Felix Meiner
in Leipzig

Hydra-Verlag Baillet & Co.

München, Georgenstraße 59

Z

Für Weihnachten:

Wie unsere Märchen weitergehen!

Von Frida Schanz

Mit 12 ganzseitigen Lithographien. 4°

Bezugsbedingungen:

Fester Ladenpreis (ohne jeden Aufschlag) M. 10.—

Varrabatt: 40%, kein Freieemplar

Kommissionär: Herr Theod. Thomas, Leipzig

Auslieferungslager:

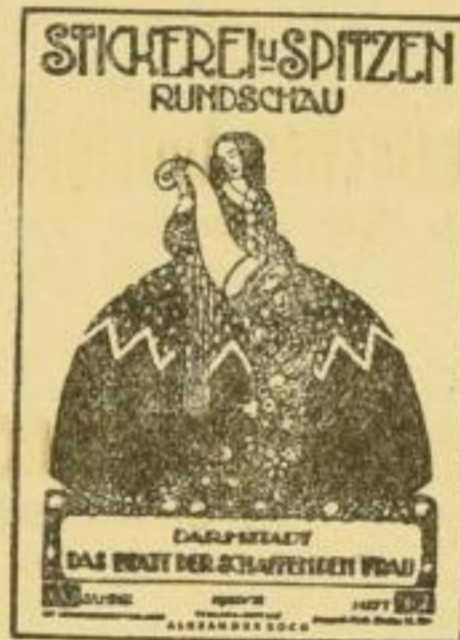
Berlin C. 2, Burgstraße 30 (Bürohaus Börse)

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr
oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsen-
dungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in
solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

**Das
schönste Blatt
der schaffenden Frau,
unsere
„Stickeret- und Spitzen-Rundschau“**

sichert Ihnen
neben einer vornehmen
Kundschaft auch gute Gewinne!



Das Oktober-November-Doppelheft

„Beginn des 21. Jahrgangs“

hat den Einzel-Verkaufs-Preis von
Mark 7.—

Es bietet 60 große Bilder und viele
Kunstbeilagen, auch solche in farbiger
Wiedergabe; dazu viele reizvolle Text-
beiträge.

Jede Dame von Geschmack ist Käuferin, — wird
Bezieherin, wenn Sie dieses reiche Heft vorlegen.

Wir liefern das Heft gern auch
bedingt, illustrierte Prospekte gratis.

Wie man im Leserkreise urteilt:

- Frau Babette B. in V. am 27. 9. 20:
„Die Hefte machen mir riesige Freude, nur ewig schade,
daß ich sie nicht früher kannte.“
- Fräulein Nina S. in Cries am 12. 9. 20:
„Ungeduldig erwarte ich schon die neuen Hefte Ihrer
schönen Kunstzeitschrift, wie sie Ihre „St.-R.“ verdient ge-
nannt zu werden.“
- Gräfin H., Berlin, am 7. 9. 1920:
„Ich habe nach wie vor die größte Freude an der Zeit-
schrift, habe viel danach selbst arbeiten können und in den
langen Jahren eine Fülle von Anregung bekommen.“
- Frau Dr. G. in Hbg. am 27. Mai 1920:
... Denn ich muß Ihnen mein ganzes Entzücken über
diese Zeitschrift aussprechen. Einer arbeitsliebenden kunst-
sinnigen Dame kann sie ein tadelloser Ratgeber und
Förderer, ja eine liebe Freundin werden.

Darmstadt
Verlagsanstalt Alexander Koch

Z